

17.7.2019

B9-0013/2019 }
B9-0015/2019 }
B9-0017/2019 }
B9-0021/2019 }
B9-0023/2019 } RC1/Änd. 1

Änderungsantrag 1

**Idoia Villanueva Ruiz, Miguel Urbán Crespo, Eugenia Rodríguez Palop,
Stelios Kouloglou**
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, ECR, Fabio Massimo Castaldo
Lage in Hongkong

Gemeinsamer Entschließungsantrag Ziffer 9 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

9a. weist darauf hin, dass die Menschenrechte universell und unteilbar sind, und verurteilt die Instrumentalisierung dieser Fragen für geopolitische oder wirtschaftliche Zwecke; bedauert die Erklärungen des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten wegen ihres interventionistischen Charakters, der den Rechten der Demonstranten nicht dienlich ist und nicht den Grundsatz „ein Land, zwei Systeme“ achtet, der die Rechte Chinas und Hongkongs regelt;

Or. en

AM\1186284DE.docx

PE637.779v01-00 }
PE637.781v01-00 }
PE637.783v01-00 }
PE637.787v01-00 }
PE637.789v01-00 } RC1

17.7.2019

B9-0013/2019 }
B9-0015/2019 }
B9-0017/2019 }
B9-0021/2019 }
B9-0023/2019 } RC1/Änd. 2

Änderungsantrag 2

**Idoia Villanueva Ruiz, Miguel Urbán Crespo, Eugenia Rodríguez Palop,
Stelios Kouloglou**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, ECR, Fabio Massimo Castaldo

Lage in Hongkong

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 11 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. bedauert, dass die Kommission Hongkong von der EU-Liste der nicht kooperativen Steuergebiete gestrichen hat; bekräftigt, dass die Aktivitäten der in Drittländern tätigen europäischen Unternehmen in völligem Einklang mit den internationalen Menschenrechtsnormen stehen müssen; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Unternehmen nach ihrem nationalen Recht verpflichtet sind, die Menschenrechte und die Sozial-, Gesundheits- und Umweltnormen zu achten, die sie einhalten müssen, wenn sie sich in einem Drittland niederlassen oder dort tätig sind, und dass sie sich verpflichten, ihren steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die erforderlichen Maßnahmen gegenüber den europäischen Unternehmen zu ergreifen, die diese Normen nicht achten oder Opfer von Menschenrechtsverletzungen, die mittelbar oder unmittelbar im

AM\1186284DE.docx

PE637.779v01-00 }
PE637.781v01-00 }
PE637.783v01-00 }
PE637.787v01-00 }
PE637.789v01-00 } RC1

*Verantwortungsbereich dieser
Unternehmen verübt wurden, nicht
ausreichend entschädigen;*

Or. en

AM\1186284DE.docx

PE637.779v01-00 }
PE637.781v01-00 }
PE637.783v01-00 }
PE637.787v01-00 }
PE637.789v01-00 } RC1

DE

In Vielfalt geeint

DE

17.7.2019

B9-0013/2019 }
B9-0015/2019 }
B9-0017/2019 }
B9-0021/2019 }
B9-0023/2019 } RC1/Änd. 3

Änderungsantrag 3

**Idoia Villanueva Ruiz, Miguel Urbán Crespo, Eugenia Rodríguez Palop,
Stelios Kouloglou**

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, ECR, Fabio Massimo Castaldo

Lage in Hongkong

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 11 b (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

11b. betont, dass die Achtung der Menschenrechte und die Transparenz im Mittelpunkt aller Handelsabkommen stehen sollten; betont, dass Freihandelsabkommen und die fortschreitende Liberalisierung des internationalen Handels sowohl mit den Arbeits-, Sozial- und Menschenrechten als auch mit dem Schutz der Entwicklungsinteressen und der Souveränität der beteiligten Länder und Völker unvereinbar sind; betont, dass man vor der Logik des internationalen Handels zu einer Logik übergehen sollte, die darauf ausgerichtet ist, gegenseitig vorteilhafte Kooperationsabkommen zu erzielen, die das Recht der Länder auf souveräne Entwicklung nicht beeinträchtigen;

Or. en

AM\1186284DE.docx

PE637.779v01-00 }
PE637.781v01-00 }
PE637.783v01-00 }
PE637.787v01-00 }
PE637.789v01-00 } RC1